

Kleinprojekt "Urgeschichtliche Funde Arbing"

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | CHANCENGLEICHHEIT | KULTUR | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 06.11.2018-30.11.2019
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.389,42€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.311,54€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG ARBING

KURZBESCHREIBUNG

In der Gemeinde Arbing sind urgeschichtliche Funde aufgetreten. Es handelt sich dabei um Gefäßscherben, Werkzeuge, Gewandnadeln etc. Diese wurden der Bevölkerung durch diese Kleinprojekt nachhaltig zugänglich gemacht. Im Foyer des Veranstaltungssaales am Schlossberg wurde eine Vitrine mit grafischen Erläuterungstafeln aufgestellt. Der Wanderweg geht direkt daran vorbei, mit Hinweistafeln wird auf die Ausstellung aufmerksam gemacht.

AUSGANGSSITUATION

Es gibt verschiedene urgeschichtliche Funde, die bis dahin noch nicht für die Öffentlichkeit in Arbing zugänglich waren.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Bewusstseinsbildung über die Geschichte in Arbing.
- Die Zielgruppen sind die Bevölkerung von Arbing und den umliegenden Gemeinden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Vitrine, Schautafeln, Hinweisschilder, Bänke

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die urgeschichtlichen Funde wurden in Szene gesetzt und für die Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht.

Bei der Bevölkerung wurde Bewusstsein für die urgeschichtliche Vergangenheit der Gemeinde gebildet.



Manfred Hinterdorfer



Manfred Hinterdorfer



Manfred Hinterdorfer